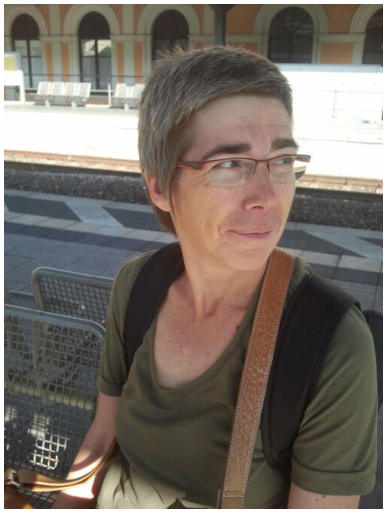
LaVo1 Jutta Paulus

Antragsteller*in: Jutta Paulus, KV Neustadt/Weinstraße
Tagesordnungspunkt: 5. Nachwahl Landesvorstand

Selbstvorstellung



Kontakt:
jutta.paulus@gmx.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich als Eure Landesvorsitzende.

Ich möchte mit Euch zusammen unsere Partei programmatisch weiterentwickeln, den Dialog mit den Kreisverbänden stärken sowie Euer Fachwissen und Eure guten Ideen in die Zusammenarbeit mit Fraktion und Ministerien einbringen. Denn gerade in Regierungszeiten brauchen wir eine lebendige und selbstbewusste Partei, die eigene Schwerpunkte und Akzente setzt.

Wir Grüne haben in den nun bald 40 Jahren unseres Bestehens in der Gesellschaft viel bewegt: mit den Stichworten Atomausstieg, Umweltschutz, Ökologie, Gleichstellung, Inklusion, Energiewende wird wohl jede*r Bürger*in unseres Landes uns Grüne in Verbindung bringen. Aber das reicht noch lange nicht! Wenn wir unsere Lebensgrundlagen erhalten, die offene und tolerante Gesellschaft verteidigen und endlich soziale Gerechtigkeit in unserem Land und in Europa einfordern wollen, brauchen wir mehr. Nicht nur mehr Präsenz in den Parlamenten und Regierungen, sondern auch mehr Dialog, mehr Debatten und mehr Vernetzung mit den Verbänden, Initiativen und Vereinen. Und wir wollen Angebote machen, wie wir uns eine bessere, eine gerechtere und gesündere Welt vorstellen. Denn dass die neoliberale Verwertungs- und Konsumgesellschaft eben nicht zum größtmöglichen „Bruttosozialglück“ führt, dürfte mittlerweile allen klar sein.

Obwohl klar ist, dass der kommende Wahlkampf immer der schwierigste ist: Aktuell steht ein Wahlkampf an, der qualitativ anders werden könnte als alle bisherigen. Noch nie haben so viele Parteien miteinander konkurriert, die realistische Aussichten auf einen Einzug in den Bundestag haben. Noch nie hatte eine rechtspopulistische Partei so große Chancen, in einem deutschen Bundestag vertreten zu sein. Aber noch nie konnten „alternative Fakten“ eine so große Rolle spielen wie heute. Dieser Herausforderung sollten wir mit soliden und unaufgeregten Argumenten entgegentreten – und ich möchte gerne meinen Teil dazu beitragen. Meine persönlichen Schwerpunkte als Naturwissenschaftlerin liegen ganz klar in unseren Kernbereichen Energiewende, Umweltschutz und Ökologie. Und wenn wir es schaffen wollen, unseren Kindern einen einigermaßen lebenswerten Planeten zu hinterlassen, ist klar, dass diese Themen viel stärker als bisher in die politische Entscheidungsfindung einfließen müssen. Andere Parteien tun Klimaschutz als Luxusthema ab, womit man sich höchstens befasst, wenn man nichts Besseres zu tun hat. Hier können wir Grüne aufzeigen, welche Chancen darin liegen, wenn Deutschland bei den wahren Zukunftsthemen endlich wieder Vorreiter wird. Dazu möchte ich beitragen.

Ich bitte um euer Vertrauen und verbleibe

mit grünen Grüßen

Jutta

Biografische Daten (Auswahl)

Persönliches

Geboren 1967 in Gießen (Hessen), Studium in Marburg 1986 – 1990, seit 1990 wohnhaft in Rheinland-Pfalz. Von Beruf bin ich Pharmazeutin (approbierte Apothekerin) und seit 1999 im Qualitätsmanagement (Labor, Forschungsinstitut, Krankenhaus) tätig; teils selbstständig, teils als Angestellte. Zwei Kinder (25 und 22 Jahre alt), die mir viel Freude machen.

Parteihistorie

- Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen 1987 – 2001 und seit 2009
- Abgeordnete im Marburger Stadtparlament 1988 – 1990
- Beisitzerin im Kreisvorstand Neustadt/Weinstr. seit 2012
- Mitglied Landesarbeitsgemeinschaft Ökologie, Energie und Abfallwirtschaft seit 2011, stv. Sprecherin seit 2012
- Mitglied Bundesarbeitsgemeinschaft Energie seit 2011, delegiert seit 2013, Sprecherin seit 2014
- Direktkandidatin zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 209
- Stv. Delegierte zum Länderrat seit 2014
- Mitglied der Wahlkampfkommission für die Landtagswahl 2016
- Mitglied der Koalitionsverhandlungsgruppe 2016

Weiteres Engagement

Aktive Mitgliedschaften:

- BUND Rheinland-Pfalz e.V. (Arbeitskreis Energie)
- Bürger-Energie-Genossenschaft in Neustadt eG (Vorstandsmitglied)
- Metropol Solar Rhein-Neckar e.V. (Mitglied im Beirat)
- Solidarische Landwirtschaft Akazienhof Neustadt e.V.

Fördermitgliedschaften:

- amnesty international e.V.
- Förderverein Gedenkstätte Neustadt/Weinstraße e.V.
- Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft e.V.
- Greenpeace e.V.
- Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz
- Krankenpflegeverein Haardt e.V.
- Kulturverein Wespennest e.V.
- Mellifera e.V.
- Nachbarschaftsladen Haardt e.V.
- Neustadter Stiftskantorei e.V.
- POLLICHIA Verein für Naturforschung und Landespflege e.V.
- SFV Solarenergie-Förderverein e.V.
- urgewald e.V.
- Verein Demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten e.V.